

01.12.2011 - 17:27 Uhr

## Schweizer riskieren beim Sex eine Ansteckung mit HIV

Wallisellen (ots) -

Mangelnde Aufklärung über HIV und Aids könnte Schweizer Liebende in Gefahr bringen, so die Ergebnisse der Durex Global Sex Studie 2012, die anlässlich des Welt-Aids-Tages vorgestellt wird.

Die aktuelle Durex Global Sex Studie 2012 zeigt, dass mehr als 44 Prozent der Schweizer Männer und Frauen bei ihrem ersten Mal kein Verhütungsmittel gegen HIV/Aids oder andere sexuell übertragbare Infektionen verwenden.

40 Prozent der Befragten verzichtet beim Sex auf Kondome, da sie davon ausgeht, dass ihr Sexualpartner keine Geschlechtskrankheit hat. Häufig sind dies jedoch nur Annahmen, denn jeder Dritte Befragte (34%) konnte nicht mit Sicherheit sagen, ob sein Partner jemals eine sexuelle Infektion hatte. Unzureichende Kenntnisse über HIV/Aids sind ausschlaggebend für dieses leichtsinnige Verhalten.

Fast jeder Fünfte Schweizer (19%) bedauert sein unvorsichtiges Verhalten im Nachhinein.

"Es ist sehr besorgniserregend zu sehen wie viele Erwachsene durch ungeschützten Sex ihre Gesundheit und die ihres Partners in Gefahr bringen" äussert sich Anna Müller, Brand Managerin Durex. "Die Studienergebnisse verdeutlichen wieder einmal wie wichtig eine gründliche Aufklärung zum Thema HIV/Aids ist."

Das abwechslungsreiche Sexleben der Schweizer

Viele der Befragten sind in ihrer festen Beziehung treu. Dennoch - 20 Prozent der Schweizer Männer und sieben Prozent der Schweizer Frauen betrügen ihre Partner.

Laut der neusten Durex Umfrage hatten Schweizer Männer durchschnittlich neun unterschiedliche Sexualpartner in ihrem bisherigen Leben. Schweizerinnen kommen auf sechs unterschiedliche Partner.

Damit bewegen sich die Schweizer zwischen den Österreichern und den Deutschen. So hatten deutsche Männer in ihrem bisherigen Leben durchschnittlich sechs verschiedene Sexualpartner. Deutsche Frauen liegen nur knapp dahinter mit fünf bis sechs unterschiedlichen Partnern. Österreichische Männer hatten im Schnitt neun verschiedene Sexualpartner in ihrem bisherigen Leben. Auch die Österreicherinnen hatten im Vergleich zu Ihren Schweizer oder deutschen Nachbarinnen mehr Abwechslung was die Sexualpartner angeht. So sind sie im Schnitt mit etwa acht verschiedenen Partnern bereits intim geworden.

Hintergrund zur Studie

Die Global Sex Studie 2012 wurde von Durex, der weltweit führenden Kondommarke, in Auftrag gegeben. Durex fördert eine Reihe von Initiativen zur Gesundheitsförderung für sichereren und besseren Sex.

Die Umfrage wurde online in 35 Ländern und als persönliches Interview in Nigeria durchgeführt. Befragt wurden 29'003 Erwachsene (Alter 18+), davon 506 Schweizerinnen und Schweizer, im Zeitraum vom 6. September bis zum 3. Oktober, 2012 Die Daten wurden der Bevölkerungsstruktur entsprechend gewichtet.

Die Umfrage zur Durex Global Sex Studie 2012 fand in folgenden Ländern statt: Australien, Österreich, Deutschland, Kanada, China, Kolumbien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Griechenland, Hong Kong, Ungarn, Indien, Indonesien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Nigeria, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Singapur, Südafrika, Südkorea, Spanien, Schweiz, Taiwan, Thailand, Türkei, Grossbritannien und USA.

Weitere Information zu Durex unter [www.durex.com](http://www.durex.com).

Kontakt:

Birte Schnellen  
Grayling Schweiz  
Niederdorfstrasse 88  
8001 Zürich  
Tel. 044 388 91 53  
[birte.schnellen@grayling.com](mailto:birte.schnellen@grayling.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051062/100709310> abgerufen werden.